

An  
Kämmerei - 20.1 -

**Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer**

überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO  
Auszahlung gem. § 100 HGO

außerplanmäßigen Aufwendung /

überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

**Antragsteller/in:**

|  |                                    |               |   |
|--|------------------------------------|---------------|---|
| Amt:<br>Jugendamt  | Sachbearbeiter/in:<br>Herr Philipp | Nst.:<br>1379 | Datum:<br>14.01.2021  |
| Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben. |                                    |               | Unterschrift<br><br>Amtsleiterin |

|  |   |                                 |
|--|---|---------------------------------|
| Kostenträger Code:<br>0641020100                     | Sachkonto Nummer:<br>7119000              | in Höhe von EUR<br>245.000,00 € |
| Förderung von Betreuungseinrichtungen –Kindergarten- | Übrige sonstige Zuweisungen und Zuschüsse |                                 |
| Invest. Nr.:   | Invest. Bez.:                             |                                 |

**DECKUNGSVORSCHLAG** (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

|   |                                      |                                 |
|---|--------------------------------------|---------------------------------|
| Kostenträger Code:<br>0643010300                                      | Sachkonto Nummer:<br>7251006         | in Höhe von EUR<br>245.000,00 € |
| Leistungen unbegl. (mind.) Ausländer<br><i>§§ 34, 41, 42 SGB VIII</i> | Heimerziehung UMA gem. § 34 SGB VIII |                                 |

**Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):**

**Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):**

Zur Zeit der Mittelanmeldung

- konnten die Personalkosten grundsätzlich nicht exakt beziffert werden, da sie abhängig von der Eingruppierung und von den gebuchten Modulen sind. Es konnte nur grob geschätzt werden, welche Module die Familien voraussichtlich buchen würden.
- Schaffung von Notplätzen (Überbelegung); dadurch Erhöhung der Fachkraftstunden und Erhöhung der Personalkosten
- Aufgrund pandemiebedingter Beitragsfreistellung wurden ca. 140.000 € für entgangene Kitabeiträge gezahlt.

Die Ausgaben waren von der Höhe her unvorhersehbar und sind unaufschiebbar, um den vertraglichen Verpflichtungen zur Zahlung dieser Leistung nachkommen zu können.

Der Kostenträger *0643010300* kann zur Deckung herangezogen werden, da die geplanten Ansätze aufgrund der aktuellen Zahlen nicht aufgebraucht werden.

**Entscheidung**

gem. Ziff. 4.5. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

|   |   |   |  |   |
|---|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Amtsleiter/in</b>                                   | <input type="checkbox"/> <b>Amtsleiter der Kämmerei</b> | <input type="checkbox"/> <b>Oberbürgermeisterin</b> | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Magistrat</b> | <input type="checkbox"/> <b>Stadtverordnetenversammlung</b>               |
| üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen |   |   |  |   |
| bis 1.000,--<br>EUR   | 1.001,-- EUR<br>bis<br>10.000,-- EUR                    | 10.001,-- EUR<br>bis<br>25.000,-- EUR               | 25.001,-- EUR<br>bis<br>250.000,-- EUR               | über 250.000,-- EUR und<br><u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u> |
| genehmigt, Gießen _____   |   |   |  |   |
| Unterschrift  |   |   |  |   |
| Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin   |   | <b>Revisionsamt - 14 - zur Kenntnis</b>             |  |   |
|   |   | Unterschrift und Datum                              |  |   |

(wird von 20.1 ausgefüllt)

|   |                       |
|---|-----------------------|
|   | Datum und Handzeichen |
| <input type="checkbox"/> geprüft <input type="checkbox"/> gebucht   |                       |
| <input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt  |                       |
| <input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis |                       |